

Verlegeanleitung Allura Puzzle

Vorbemerkung:

Für das Verlegen von Allura Puzzle sind die einschlägigen Normen, Richtlinien und Verweise, die in den entsprechenden Ländern für das Verlegen von „elastischen“ Bodenbelägen gelten, unbedingt zu berücksichtigen. Untergründe müssen generell dauerhaft trocken, planeben, sauber, tragfähig, rissfrei, zug- und druckfest sein.

Deutschland:

DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

Österreich:

ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / ÖNORM B 2236 „Klebearbeiten für Bodenbeläge- Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“.

Schweiz:

SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz).

Allgemeine Hinweise

Das Aussehen, die Leistung und die Haltbarkeit des verlegten Bodenbelags wird in hohem Maße von der Qualität des vorbereiteten Untergrunds und den Verlegebedingungen bestimmt. Wie bei jedem elastischen Bodenbelag werden Unregelmäßigkeiten im Untergrund im fertigen Bodenbelag sichtbar.

Bei der Verlegung von Allura Puzzle auf vorhandenen elastischen Böden wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche technische Forbo-Vertretung. Generell wird empfohlen, alte Bodenbeläge zu entfernen.

Die Bereiche, in denen der Bodenbelag verlegt werden soll, müssen ausreichend beleuchtet werden, um eine ordnungsgemäße Prüfung des Untergrunds, der Verlegung und der Endkontrolle zu ermöglichen.

Es ist wichtig, dass die Verlegefläche 24 Stunden vor, während und 24 Stunden nach der Verlegung eine konstante Temperatur von mindestens 18°C aufweist. Das Material sollte vor der Verlegung mindestens 24 Stunden lang in derselben Umgebung akklimatisiert werden. Wenn die Bodenbeläge unmittelbar vor der Lieferung bei Temperaturen unter 10°C gelagert oder transportiert wurden, sollte die Akklimatisierungszeit auf 48 Stunden verlängert werden.

Vor der Verlegung sollten die Fliesen auf die richtige Farbe, Chargennummer und Menge sowie auf den guten Zustand des Materials überprüft werden. Bei fehlerhafter Farbe, Muster oder offensichtlichen Schäden wird keine Reklamation akzeptiert, wenn das Material verlegt wurde.

Verwenden Sie Material aus der gleichen Charge. Die Verwendung von verschiedenen Produktionschargen führt immer zu sichtbaren Farbunterschieden. Die Chargennummer ist auf der Materialverpackung deutlich gekennzeichnet und muss vor Montagebeginn überprüft werden. Allura Puzzle-Fliesen sind gestapelt und flach liegend zu lagern.

Anforderungen an den Unterboden

Allura Puzzle kann ohne Dehnungsfugen eingebaut werden. Bei größeren Flächen (>500m²) wenden Sie sich bitte an die Forbo Anwendungstechnik.

Allura Puzzle kann auf Unterböden mit geringem Höhenunterschied installiert werden.

Verlegung von Allura Puzzle auf Keramik: die maximal zulässigen Fugen sind 8 mm breit und 3 mm tief. Auf 2 Meter Länge wird ein Unterschied von 5 mm toleriert.

Fußbodenheizung

Die Forbo Bodenbeläge können auf Fußbodenheizung verlegt werden, sofern die maximale Oberflächentemperatur des Untergrundes 27°C nicht überschreitet.

Verlegeanleitung Allura Puzzle

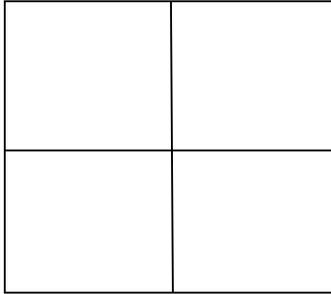
Klebstoffempfehlungen und Anwendung

Allura Puzzle-Fliesen werden unverklebt verlegt.

Verlegung

Für die Verlegerichtung der Allura Puzzle-Fliese beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Alle Fliesen sollten monolithisch verlegt werden.



Monolithisch

Verlegung

Zur Montage der Fliesen sollte ein Gummihammer verwendet werden. Es ist wichtig, dass Allura Puzzle installiert wird, indem zuerst die Verbindungsstücke an den Ecken befestigt und dann die restlichen Verbindungsstücke mit dem Hammer eingeschlagen werden. Die Verbinder sollten die Fliesen wirksam verriegeln. Durch zu starkes Einschlagen der Fliesenverbindungen kann der Untergrund beschädigt werden.

Vor der Verlegung sollte berücksichtigt werden: Prägung, Maserung, richtungsgebundene Musterung und das Spiel des Lichtes auf der Oberfläche spielen für die Erzeugung des Gesamterscheinungsbilds eine wichtige Rolle. Deshalb empfehlen wir, vor der Verlegung einen Verlegeplan zu erstellen. Eine Trockenauslegung vor der Verlegung erleichtert es, eine optimale Flächenwirkung zu ermitteln.

Je nach Art der Bodengestaltung mit Forbo Designbelägen erfolgt die Verlegung anhand vermessener Schnurschläge. Idealerweise beginnt man mit der Verlegung in der Raummitte. Diese bestimmen Sie am besten durch Zeichnen zweier rechtwinklig aufeinander zulaufender Linien.

Beginnen Sie mit der Verlegung der Fliesen am Ausgangspunkt. Wenn die ersten paar Fliesen nicht genau verlegt werden, wird die gesamte Verlegung beeinträchtigt. Achten Sie darauf, dass eine durchgehende Fuge von 3-5 mm Breite rundum und auch an z.B. Säulen etc. im Raum berücksichtigt wird.

Hinweis: Das Produkt lässt sich beim Schneiden und Verlegen leicht handhaben und kann mit normalen Verlegewerkzeugen wie z.B. einem Verlegemesser mit Trapezklinge geschnitten werden. Durch Erwärmen des Produktes wird das Schneiden erleichtert, z.B. beim Schneiden und Anbringen um Hindernisse und Säulen. Bei guten Baustellenbedingungen kann das Produkt jedoch durch mehrmaliges Einritzen mit einem Universalmesser und einer geraden Klinge einfach geschnitten werden. Nach dem Anreißen mit einem Messer biegen Sie die Fliese entlang der Schnitrfuge zurück und schneiden unter Verwendung eines Messers mit Hakenklinge den Belag von der Rückseite durch

Nach Abschluss der Verlegung

Nach Fertigstellung der Verlegung sollte der Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von groben Verschmutzungen befreit und eventl. vorhandene Klebstoffreste vom Belag und Sockelleisten entfernt werden.

Verlegeanleitung Allura Puzzle

Soll der Bodenbelag vor Abschluss des Projekts vor anderen Gewerken oder dem Baustellenverkehr geschützt werden, sollte ein Schutzprodukt gewählt werden, das der Art und dem Ausmaß des zu erwartenden Verkehrs und der Möglichkeit von Stoß-, Kratz- oder Eindruckschäden angemessen ist.

In vielen Fällen ist es üblich, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungs- und Pflegeunternehmen zu überlassen oder an einen Subunternehmer zu vergeben, der über das Personal und die Ausrüstung verfügt, um die Arbeit fachgerecht auszuführen.

Wenn die optimale Leistung eines neuen Bodenbelags erreicht werden soll, ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungs- und Pflegeverfahren angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Forbo Flooring Produkte stehen zum Download zur Verfügung: Lokalen Web-Link zur Produkt-Download-Seite einfügen

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns:

Nach der Verlegung:

Statische Belastung:

- Maximale konzentrierte Last pro Punkt < 750 kg
- Maximaler Lastdruck < 40 kg / cm²

Dynamischer Lastwiderstand:

- Bei elektrisch oder thermisch angetriebenen Hebe- und Fördermaschinen ist die Gefahr von Veränderungen durch Schleudern der Räder gegeben. Es muss sichergestellt werden, dass die Geräte für die Struktur des Bodenbelags geeignet sind. (z.B. Maschinen, die mit einem Antirutschsystem ausgestattet sind).

- Gekoppelte Räder werden als ein einzelnes Rad gezählt, wenn ihr Abstand (Achsabstand oder Spur) < 20cm beträgt.

- Metallräder sind ausgeschlossen.
- Reifen- und Radtyp: Polyurethan oder gleichwertige Härte
- Gesamtlast pro Rad: < 750 kg
- Anpressdruck: < 40 kg / cm²
- Geschwindigkeit: ≤ 5 km/h

- Verladung und Handhabung: Handhubwagen, manuelle oder elektrische Gabelhubwagen mit Bordfahrer, mit einer Tragfähigkeit von 1300 kg.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kontakt Deutschland:

+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:

+43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:

+41 (0) 91 850 01 11
info.flooring.ch@forbo.com

Stand: Januar 2020